

**30 Jahre Mitglied im Posaunenchor**

**Ehrung** Johann Jung wurde im Gottesdienst für drei Jahrzehnte treuen Dienst an der Posaune ausgezeichnet.

**Hechingen.** In der Johanneskirche Hechingen fand ein Gottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung des Posaunenchores statt. Pfarrerin Schoen predigte über den Text des Propheten Micha, aus dem 4. Kapitel, Verse 1-7. Die bekannteste Stelle: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln.“ Die promovierte Pfarrerin verstand es, das Anliegen des Propheten aus der Zeit um 750 -700 v. Christus in die heutige Zeit zu übertragen. Wenn aus dem Eisen der Schwerter Pflugscharen geschmiedet und mit den neuen Sicheln die Weinreben geschnitten werden, wird kein Paradies entstehen. Streit und Zwist werden nicht verschwinden.

Die Metapher mit den Arbeitsgeräten verstanden die Menschen jener Zeit, in der die Landwirtschaft den Alltag prägte. Die Arbeit am Pflug und im Weinberg ist mühevoll und anstrengend, jeder wusste das. Auch das Bemühen um Frieden ist kein Zuckerschlecken, sondern anstrengend, kräftezehrend, belastend. Aber damals wie heute gilt: Der Frieden kann hier schon anfangen. Jeder kann zum Friedenswerkzeug werden, indem er seine Talente und Tugenden zum Wohle des



Posaunenchorleiter Georg Kolb (v.l.), Johann Jung und Gerhard Eppler. Foto: privat

Nächsten einbringt. Es wird weiterhin Meinungsverschiedenheiten geben, die ausgeglichen werden müssen, die Diplomatie erfordern und einen gerechten Ausgleich für alle Beteiligten verlangen. Zumindest die Gewalt, mit der man nach Leib und Leben trachtet, wird aufhören. Michas Prophezeiungen haben an Aktualität nichts verloren.

Neben der Taufe der kleinen Lara wurde Johann Jung für 30 Jahre Posaunenchor-tätigkeit im Posaunenchor geehrt. Bezirksposaunenwart Gerhard Eppler nahm die Ehrung vor und überreichte die Ehrenurkunde des evangelischen Jugendwerks für 30 Jahre Treue und Zuverlässigkeit. Als derzeit einziger Spieler in der Alt-Stimmung sind diese Tugenden für den Hechinger Posaunenchor unverzichtbar.

Beendet wurde der Tauf- und Ehrungsgottesdienst durch ein wunderbares Orgelstück mit dem passenden Titel „Finale“ von der Jungorganistin Sophie Wagner, die kurzfristig einsprang und souverän den Gottesdienst musikalisch begleitete. Max Höfstsauer

**Das große Event vor dem Advent**

**Lichterglanz** Die traditionelle November-Veranstaltung des Hechinger Stadtmarketing-Vereins dürfte am Samstag, 23. November, wieder Tausende zum Flanieren und Einkaufen in die Zollernstadt locken. Von Hardy Kromer

Wenn strömen die Menschen in Scharen nach Hechingen? Im Sommer zum Irma-West-Kinderfest, zu den Ladies Open und zum Open-Air-Kino, in der dunklen, kalten Jahreszeit zum Lichterglanz. Die spätherbstliche Traditionsveranstaltung des Stadtmarketing-Vereins steht jetzt wieder vor der Tür. Und man braucht keine Glaskugel, um zu prophezeien: Am Samstag, 23. November, von 16 bis 23 Uhr, wird es in Hechingens guter, stimmungsvoll beleuchteter Freiluft-Stube wieder proppenvoll werden.

Jan Gnoth, der Eventmanager des Stadtmarketing-Vereins, hat 25 Teilnehmer gewonnen, die auf der üblichen Festmeile zwischen Kirchplatz in der Oberstadt und Johannesbrücke in der Unterstadt für kulinarische und unterhaltsame Angebote sorgen. Die Geschäfte sind von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

**Laternentour und Lasershow**

„Wir wollen Bewegung in die Stadt bringen“, kündigt Stadtmarketing-Chef Thomas Sigg an. Dafür sorgen zwei Veranstaltungen, die dazu geeignet sind, Jung und Alt zunächst in die Unterstadt hinauf und dann wieder in die Oberstadt hinauf zu bringen. Da ist zum einen die kindgerecht gestaltete, aber durchaus für alle Altersklassen gedachte Laternenwanderung mit dem Nachtwächter-Paar Artur und Marga Zeeb. Sie beginnt um 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz und endet gegen 18.30 Uhr auf der Johannesbrücke, wo, am Stand des Sängerbundes, Jan Gnoth kostenlosen Kinderpunsch spendiert.

Und da ist zum anderen die 20-minütige, mit Musik untermalte Lasershow, die um 21 Uhr vor dem Rathaus beginnt. Bei der Premiere im Vorjahr war die lichtgewaltige Darbietung der Hingucker des Abends.



Die Macher vom Stadtmarketing-Verein freuen sich auf den Hechinger Lichterglanz 2024 (von links): Vereinsvorsitzender Thomas Sigg, Michael Soukop, Jan Gnoth und Jan Jäger. Foto: Hardy Kromer

Für stimmungsvolle Beleuchtung sorgen während der ganzen Veranstaltung aber auch 64 LED-Lichtelemente in der ganzen Innenstadt - von der Johannesbrücke über die Staig, die Schloßstraße und den Marktplatz bis zum Kirchplatz. Der Rathausbrunnen und der Untere Turm erstrahlen an jenem Samstag ebenso im Lichterglanz wie die Johannesbrücke, die wie im Vorjahr von einer sechs Meter hohen Regenbogenbrücke überspannt wird. Die Zugänge zur Festmeile werden von sogenannten Sky-Beamern, weithin sichtbaren, bei Bedarf auch den Novembernebel durch-

dringenden Lichtsäulen, illuminiert.

**Auch ein kulinarisches Fest**

Wie jedes Jahr ist das vorabendliche Event in der Zollernstadt auch ein kulinarisches Fest. Vor dem Café Röcker treffen sich traditionell die Freunde des gepflegten Glühweins, nebenan bei Feinkost Hentsch werden Pink-Raclette, erlesene Weine und weitere Spezialitäten serviert. Mehrere Foodtrucks und Imbiss-Stände bieten wahlweise Dinnete, Schwarzwälder Pfännle, Kässpätzle, Currywurst und Pommes, Crêpes oder Süßigkeiten.

Unter den „Specials“ des Tages notiert der Stadtmarketing-Verein außerdem die Aktionen bei Foto-Keidel: Iris-Fotografie, eine kostenlose Fotobox und Bewirtung mit dem Pop-up-Store „The Fresh“. Im Foyer des Rathauses betreibt der Lions-Club Hohenzollern-Hechingen wieder seine beliebte Sektbar. Wer dabei in Stimmung kommt, kann beim Weihnachtsliedersingen mit E-Piano-Begleitung seine Stimme erklingen lassen.

Der Überblick zeigt: Es gibt vielerlei Gründe, am 23. November in die Zollernstadt zu kommen. Wer die heimelige Atmo-

sphäre in der Hechinger Altstadt liebt, wird den Termin bestimmt schon in seinem Ausgeh-Kalender stehen haben.

**25**

**Teilnehmer** sind beim Hechinger Lichterglanz dabei. Der Mehrzahl von ihnen sind Schausteller, Foodtrucker und Imbiss-Betreiber. Ein knappes Dutzend Geschäfte öffnen.

**Bläserklassen-AG der Grundschule startet durch**

**Bildung** Von der Blockflöte zum weiterführenden Instrument: In Jungingen hilft auf diesem Weg jetzt eine AG.

**Jungingen.** Bereits im Schuljahr 2023/2024 hat der Gemeinderat dem Antrag der Musikvereine Jungingen und Schlatt zugestimmt, an der Grundschule eine sogenannte Bläserklassen-AG zu etablieren.

Schon „immer“ konnten sich Schüler der Grundschule in Klasse 1 und 2 zum Blockflötenunterricht anmelden. Früher teils durch die Lehrkräfte der Schule selbst unterrichtet, übernimmt dies seit einigen Jahren eine Lehrkraft der Musikschule Hechingen. Doch ab Klasse 3 fielen die Kinder regelrecht in eine „Lücke“.

Denn bis zur Aufnahme in die Jugendkapelle der Vereine mussten die Kinder in der Regel bis zur Klasse 5 warten. Genau an dieser Stelle setzt nun die Bläserklassen-AG an. Die Kinder dürfen sich bereits ab Klasse 3 für ein weiter-

führendes Instrument entscheiden, zum Beispiel Klarinette oder Trompete. Alleine oder in Zweier-Gruppen erhalten diese Kinder verpflichtend für dieses Instrument Unterricht. Die Kosten dafür und gegebenenfalls auch die anfallende Instrumentenmiete müssen die Eltern selbst tragen, erhalten aber finanzielle Unterstützung durch die Vereine.

**Musizieren in der Gruppe**

Doch alle Kinder sollen auch einmal in der Woche gemeinsam musizieren und so das Zusammenspiel lernen und schätzen. In der Gruppe zu spielen, macht nämlich deutlich mehr Spaß. Auch dafür kommt nun eine Lehrkraft der Musikschule Hechingen an die Grundschule und nimmt sich der Kinder an; der Unterricht findet in der Grundschule statt. Diese



Die Bläserklassenkinder der Klasse 3 zusammen mit (hinten von links): Bürgermeister Oliver Simmendinger, Schulleiter Tobias Lillge, Stefan Riethmüller und Max Skowronnek. Foto: privat

Lehrkraft wird von der Gemeinde Jungingen als Schulträger bezahlt. In diesem Jahr ist es der Leiter der Musikschule selbst, Stefan Riethmüller. Die Bläser-

klassen-AG ist somit ein zusätzliches Angebot der Junginger Grundschule. Darüber freute sich nicht zuletzt auch Schulleiter Tobias Lillge, der das Projekt von

Anfang an begrüßt hat und gerne unterstützt.

In diesem Schuljahr haben sich insgesamt zehn Kinder aus den Gemeinden Jungingen, Schlatt und Beuren angemeldet. Die Jugendleiter Oliver Simmendinger (Jungingen) und Max Skowronnek (Schlatt) statten den Kindern in der ersten Bläserklassen-AG-Stunde einen Besuch ab und überbrachten jedem Kind ein Geschenk: jeweils ein personalisiertes T-Shirt und einen eigenen Notenständer. Genau zum richtigen Zeitpunkt, denn in der ersten Stunde lernten die Kinder direkt wie man einen Notenständer überhaupt auf- und wieder abbaut und hatten dabei sichtlich viel Spaß. Bleibt zu hoffen, dass dieses Angebot auch in Zukunft von Eltern und Kindern gut angenommen wird.

**Beratung**

**Hechingen**  
Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonflikt im Zollernalbkreis: 07471/9309-1684  
Beratungsstelle Frühe Hilfe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Zollernalbkreis: 07471/9309-1487 und -1654  
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Herrenackerstr. 25, 07471/9309-1710, 8.30-12 Uhr, 13.30-16 Uhr  
Teilhabeberatungsstelle für Menschen mit Behinderung: 9-16 Uhr, Tel. 07471/1970421  
VdK-Kreisgeschäftsstelle: 07471/2833, 9-12 Uhr, Ermelesstr. 12-14  
Weißer Ring Beratung für Opfer von Straftaten: 0151-55164632  
Sozialwerk Hechingen: 07471/984860

**Tagespflege:** 8-16.30 Uhr, Tel. 07471/98 48 617  
**Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung:** Tel. 07471/98 48 614  
**Caritas:** 07471/9332-0  
**Hospizgruppe:** Tel. 0159-04693741  
**Sternenkinder** (Begleitung für trauernde Eltern): Tel. 0159-04693741  
**SKM Zollern:** 07471/930010, 8.30-12.30 Uhr  
**Sozial-Psychiatrischer Dienst:** 07471/9843490  
**Tagesstätte Hechingen:** Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen/Erkrankungen, Martinstr. 20, Tel. 07471/9888-140, 10-16 Uhr  
**Jungingen**  
**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Killertal:** 19.30 Uhr Treffen, Schulstr. 7 (nur in geraden Kalenderwochen), Tel. 07477-4269988

**Burladingen**  
Sozialstation St. Franziskus, Josengasse 25: Tel. 07475/91379  
**Bisingen**  
Sozialstation: Tel. 07476/2205  
**Haigerloch**  
Sozialstation: Tel. 07474/2636  
**Das Zahnrad Verein für pflegende Angehörige:** Madertal 1/1, (Tel. 015161990794), 10-11 Uhr  
**Balingen**  
Diakonische Bezirksstelle: 07433/160730  
**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (Diakonische Bezirksstelle):** 07433/160730

**ÄRZTLICHER NOTDIENST**  
An Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
Augenarzt: 116 117  
Hals-Nasen-Ohrenarzt: 116 117  
Kinderärztlicher Notdienst: 116 117  
Gynäkologischer Notdienst: 07433/9092-0  
docdirekt: Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte: Montag-Freitag 9 bis 19 Uhr unter 116 117 oder www.doc.direkt.de  
Tierärztlicher Notdienst: Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

**Laufsport Bei Vollmond hinauf zur Burg**

**Hechingen.** Den Hohenzollern Berglauf gibt's ein Mal im Jahr - zuletzt am vergangenen Sonntag. Den von der LG Steinlach-Zollern organisierten Vollmondlauf - mit identischem Streckenverlauf - gibt's jeden Monat. Am Donnerstag, 14. November, findet er wieder statt und die Betreuer der LG Steinlach-Zollern freuen sich über viele Teilnehmer. Die Walker treffen sich um 18.45 Uhr am Fasanengarten, die Läufer starten alle zeitgleich um 19 Uhr am Freibadparkplatz in Hechingen.

**Gemeinschaft Jetzt anmelden zum Pubquiz**

**Stetten.** Die Katholische Frauengemeinschaft Hechingen lädt ein zum 1. Hechinger Pubquiz. Am Freitag, 22. November, ab 19.30 Uhr können unterschiedliche Teams - Männer und Frauen, Alt und Jung, katholisch oder nicht - ihr Wissen über die Fragen aus unterschiedlichsten Gebieten unter Beweis stellen. Für Bewirtung ist gesorgt. Wer dabei sein möchte, ob als Team oder Einzelperson, kann sich bis Montag, 18. November, anmelden unter E-Mail: kfd-hechingen@t-online.de.